

Viel geboten beim 73. Winzerfest

Mit dem Handwerkeressen hat am Freitag das diesjährige Winzerfest in Efringen-Kirchen begonnen. Bis Sonntag gibt viel Musik, eine Dorfmass, ein Oldtimertreffen, guten Wein und frisch zubereitete Spezialitäten.

■ Von Katrin Fehr

EFRINGEN-KIRCHEN Jetzt kann es losgehen: Alles ist parat, die Zeltinfrastruktur perfekt, die Bühne prächtig geschmückt, mit dem Besen wird noch Regenwasser vom Dach in die Rinnen geschoben, in der Küche längst gebrutzelt und gekocht, Bürgermeisterin Carolin Holzmüller steht an der Essensausgabe, die Kellner und Kellnerinnen warten auf die Gäste, die am Freitag beim traditionellen Handwerkeressen, dem Auftakt zum 73. Winzerfest, ab 11 Uhr stetig ins Zelt strömen. In kleinen und großen Gruppen, Handwerker, Büroangestellte, Privatleute, Junge, Ältere, eine Gruppe aus Istein und Kleinkems, die gemeinsam in einem Weinberg in Istein lesen, eine andere, die sich ebenfalls jedes Jahr auf dem Winzerfest trifft. „Tradition“ sei das inzwischen. Was essen sie? Das Spezialgericht am Freitagmittag: Schweinebraten mit Spätzle. Oder Kürbiscrèmesuppe, die es am Sonntag auch noch einmal gibt.

Bis Sonntag dauert das größte Winzer-



Jetzt geht es los: Blick ins Winzerfestzelt am frühen Freitagmittag

FOTOS: KATRIN FEHR

fest im Markgräflerland, das von vier Vereinen, dem Musikverein, dem Turn- und Sportverein, dem Sängerbund sowie den Natur- und Vogelfreunden organisiert wird und zu dessen Gelingen rund 300 Helferinnen und Helfer im Schichtdienst beitragen.

Nach Handwerkeressen, Besuch von Clown Pat und dem ersten Showabend am Freitag steht am Samstag, ebenfalls um 20 Uhr (Einlass um 18 Uhr), der zweite Showabend mit dem Musikverein Efringen-Kirchen unter der Leitung des Dirigenten Udo

Schmitz auf dem Programm, bei dem Vollblutmusiker wie Rolf Weber, Thomas Wengert, Stefanie Bloy, Anna Ruf oder Doris Krumm-Schwarz wieder ihre Entertainerqualitäten unter Beweis stellen können. Freuen darf man sich auch auf Sängerin Jutta Kaltenbach von House of Music und die launige Moderation von Joachim Wechlin.

Am Sonntag um 11 Uhr beginnt die Dorfmass mit 25 Ständen, außerdem ein großes Oldtimertreffen, bei dem in diesem Jahr auch alte Feuerwehrfahrzeuge präsentiert werden sollen. Vor zwei Jahren haben Oldtimerfan Hubert Brändlin und Autosattlermeister Ronald Jarchow erstmals das Treffen auf den angrenzenden Firmenarealen organisiert. Und auch an diesem Sonntag kann jeder, der sein Fahrzeug präsentieren will, ohne Voranmeldung zwischen 10 und 17 Uhr vorfahren. Eine Gebühr wird nicht erhoben.

Am Sonntag spielt im Festzelt der Musikverein Eberhardzell ab 11.30 Uhr zum Frühschoppenkonzert auf. Um 13.30 Uhr hat der Vereinsnachwuchs seinen großen Auftritt, wenn die Tanzgruppen des TuS sowie die Musikzwerge des Musikvereins Efringen-Kirchen auftreten. Blasmusik mit dem Musikverein Binzen gibt es ab 15 Uhr, und um 17 Uhr spielt der Musikverein Urloffen zum Ausklang des Winzerfests.

Das Speisenangebot wird vor Ort frisch zubereitet. Neben Winterteller, Wurstsalat, Brägel, Gegrilltem, Flammenkuchen und vielem mehr gibt es auch wieder eine Bar sowie eine Kaffeestube, außerdem ein Crêpes- und ein Süßigkeitenstand. Erstmals präsentieren neben der Genossenschaft der Markgräfler Winzer auch die örtlichen Weingüter Kaufmann und Huck-Wagner ihre Erzeugnisse.



Beliebter Termin: das Handwerkeressen am Freitag



Bürgermeisterin Carolin Holzmüller (links) und Luci Kaufmann, Vorsitzende der Winzerfestgemeinschaft